



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Deutsche Rentenversicherung Bund plant Verkauf von Personalwohnhäusern

02.02.2015 Fachinformation

Die Deutsche Rentenversicherung Bund (DRV Bund) hat beschlossen, ihre Personalwohnhäuser (PWH) an insgesamt 16 Standorten zu verkaufen. Die DRV Bund setzt damit ihren gesetzlichen Auftrag um. Der Verkauf erfolgt mit dem Ziel der Konzentration auf die Angebote der Rehabilitation in den regionalen Reha-Zentren. Die Notwendigkeit, den Mitarbeitern der DRV Bund in unmittelbarer Nachbarschaft zum Reha-Zentrum geeigneten Wohnraum anzubieten, ist heute nicht mehr gegeben. Die Interessen und Rechte der vorhandenen Mieter werden durch eine umfassende Sozialcharta geschützt.

Bei den PWH handelt es sich um Wohngebäude, die sich in unmittelbarer Nähe bzw. teilweise noch auf den Grundstücken von 16 Reha-Zentren der DRV Bund befinden. Die Standorte liegen unter anderem in Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Hessen, Bayern und Baden-Württemberg. Die Bandbreite der Immobilien reicht von Apartmenthäusern über Mehrfamilienhäuser bis hin zu einigen Einfamilienhäusern, welche vornehmlich in den 70er Jahren errichtet worden sind. Insgesamt handelt es sich um 1.300 Wohneinheiten mit einer Gesamtmietfläche von rd. 69.000 m². Die Mieteinnahmen betragen ca. 3,7 Mio. € jährlich.

Angeboten werden die Immobilien als Gesamtportfolio und als regional gegliederte Teilportfolios. Der Verkauf erfolgt ab Februar 2015 im Rahmen eines strukturierten, allgemeinen und bedingungsfreien Bieterverfahrens gegen Höchstgebot. Geplant ist, den Verkauf der PWH bis September 2015 abzuschließen.

Die BBT Transaction & Valuation GmbH, mit Sitz in Berlin, ist mit der Vorbereitung und Durchführung des Veräußerungsverfahrens beauftragt. Ansprechpartner bei der BBT Transaction & Valuation ist Danny Goetze.

<https://bbu.de/beitraege/deutsche-rentenversicherung-bund-plant-verkauf-von-personalwohnaeusem>